

Gundeldinger Zeitung

Basels älteste Zeitung – seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd und -Ost
selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundelingen.ch – gz@gundeli.swiss

www.gundelingen.ch • gundeli.swiss • 20 Seiten • 19'000 Exemplare • 94. Jahrgang • Nr. 11 • Mi, 9. August 2023

sanitär
ari

Wir suchen
einen Sanitärinstallateur

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
 - Reparatur-Service
 - Badezimmer-Umbau
- Claragraben 135, CH-4057 Basel
Telefon 061 333 84 44

DE MENGA

GLAS
NACH
MASS

Telefon +41 61 274 10 00
info@demenga-glas.ch
www.demenga-glas.ch



★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

★ Restaurant ★
★ Bundesbahn ★

★  ★
★ Seit 1996 ★

★ Hochstrasse 59 ★
★ 4053 Basel, Tel. 061 361 91 88 ★
★ www.bundesbaehnli.ch ★

★ Säali für Firmen-, Vereins- und ★
★ Familienanlässe. ★

★★★★★★★★★★★★★★★★★★★★

Tausende verfolgten begeistert die 1. August-Feier beim Wasserturm



Wieviel tausend Zuschauer und Zuschauerinnen die Offizielle Basler Bundesfeier auf dem Bruderholz, kurz OBBB, verfolgt haben, ist schwer einzuschätzen. Die meisten waren begeistert von dem diesjährigen Bühnenprogramm und auch die neue finale Feuer-, Wasser- und Lichtshow mit Feuerwerk «light» ohne laute Knaller wurde mit frenetischem, langem Applaus gefeiert. Seiten: 10–13.

Fotos: Archiv GZ/Thomas P. Weber

Hans AG
Guldenmann

Eventtechnik
Kongresstechnik
Videoproduktion

guldenmann.ag@bluewin.ch
www.guldenmann.ch



Unser Bier

Bier von hier statt Bier von dort.

www.unser-bier.ch



Jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr
Anmeldung und Info: 078 820 85 60

mail@tellplatzmaert.ch
www.tellplatzmaert.ch

Alles für Ihren
guten Schlaf.

Betten-Haus
Bettina

Ihr Betten-Fachgeschäft
in der Region!



Betten-Haus Bettina AG, 4106 Therwil, Tel. 061 401 39 90, bettenhaus-bettina.ch

+++ JETZT PROBEFAHREN +++

Der neue Nissan Qashqai e-Power
Elektrisch fahren. Jetzt unplugged.

Alle Details siehe Seite 17

GARAGE KEIGEL www.GARAGEKEIGEL.ch

Brillen · Kontaktlinsen · Augenprüfungen



AEBISCHER

Güterstrasse 247 · 4053 Basel
061 331 26 86
aebischeroptik.ch

«Die Margarethenbrücke und die ÖV-Anbindungen des Gundeli»

Die Totalsperrung der Margarethenbrücke für Trams, Busse und Lastwagen betrifft und beschäftigt viele Menschen im Quartier. Sie wirft viele Fragen auf:

- Wie konnte es überhaupt so weit kommen, dass die Brücke nicht rechtzeitig saniert und jetzt dieser Schritt notwendig wurde?
- Was für Baumassnahmen stehen jetzt an, bis die Brücke wieder normal befahren werden kann? Gibt es jetzt einen konkreten Zeitplan?
- Wird es noch zu Verbesserungen beim provisorischen ÖV-Ersatz-Betrieb kommen?
- Wird jetzt der «IWB-Gleisbogen» kommen, damit immerhin der



Seit einigen Wochen ist die Margarethenbrücke für Trams, Busse und Lastwagen gesperrt. Wie weiter? Thomas P. Weber

Verein Gundeldinger Koordination (GuKo):

Dornacherstr. 210, 4053 Basel, info@gundeli.org/www.gundeli.org

Öffnungszeiten Quartiersprechstunde:

Mittwoch, 14.30–17.30 Uhr
Büro GuKo
Dornacherstr. 210, Basel, 5. Stock

Donnerstag, 13–17 Uhr
Bibliothek Gundeldingen
Güterstrasse 211
(Gundeli Casino), 1. Stock

- Zer wieder nach Binningen fahren kann?
 - Es gibt ja Pläne, die Margarethenbrücke deutlich zu verbreitern und aus ihr einen «Margarethenplatz» mit Zugang zu allen Gleisen zu machen. Ändert sich jetzt etwas an diesen Plänen?
 - Wird es bei den Tram- und ÖV-Anbindungen des Gundeli absehbar weitere Veränderungen geben?
- Wir haben als «Gundeldinger Koordination» Verantwortliche von SBB, BVB und Kanton eingeladen, um über den aktuellen Stand zu informieren und der Quartierbevölkerung Red' und Antwort zu stehen.

Info-Anlass

Am 28. August (Montag) wird dieser Anlass ab 19.30 Uhr im Restaurant Bundesbahn, Hochstrasse 59 im Gundeli stattfinden (1. Stock).

Nach der Begrüssung wird **Thomas Staffelbach**, Gesamtkoordinator Basel für die SBB, in einem Inputreferat informieren.

Danach diskutieren Thomas Staffelbach sowie **Es-ther Keller** (Regierungsrätin, Departementsvorstehe-

rin Bau- und Verkehrsdepartement) und **Ramon Oppikofer** (Leiter Infrastruktur und Vize-Direktor BVB) und stellen sich Ihren Fragen.

Reservieren Sie sich den Termin am 28. August. Weitere Informationen entnehmen Sie der nächsten Ausgabe der «Gundeldinger Zeitung» vom 23. August.

Tim Cuénod,
Präsident der Gundeldinger Koordination

Rotes Kreuz Basel –

Hilfe und Unterstützung in jeder Lebenslage.

Fühlen Sie sich im Alltag überfordert? Das Rote Kreuz Basel steht Ihnen zur Seite. Damit Sie ein möglichst selbstständiges und gesundes Leben führen können.

Mit unseren Dienstleistungen in den Bereichen Entlastung, Gesundheit und Integration ermöglichen wir hilfsbedürftigen Menschen in Basel-Stadt Selbstständigkeit, Sicherheit und Teilhabe am sozialen Leben.

Unsere Entlastungsangebote lassen sich individuell anpassen, kombinieren und bündeln. Wir sind Ihr persönliches «Plus» in Ihrem Leben – wir sind das Rote Kreuz Basel.



Rotes Kreuz Basel
Burdholzstrasse 20, 4053 Basel
061 319 56 56, info@srk-basel.ch
www.srk-basel.ch



Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Basel-Stadt





Wir haben vom 24. Juli bis und mit 13. August 2023 Betriebsferien.
Allen einen tollen, erholsamen Sommer!
Team Ambiance.

B L U M E N

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Tavoli und Nadine Leimgruber
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch
www.ambianceblumen.ch



Velos Scooters Motos



www.2radbasilisk.ch
info@2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:

Di-Fr 8.00-12.00 Uhr
und 13.30-18.30 Uhr
Sa 8-14 Uhr durchg.



Sa, 26.08.2023 10.00-17.00 Uhr

Bruderholzflohmarkt

Der längste Flohmarkt der Region findet 2023 zum achten Mal statt und mit über 200 Ständen ist wiederum eine Rekordbeteiligung zu verzeichnen. Wir laden Sie gerne zum Flanieren entlang der Bruderholzallee ein.

Mit rund 200 Ständen wird der Bruderholzflohmarkt wiederum auf rund 1.2 Kilometern Länge stattfinden und somit der längste Flohmarkt der Region sein; dies unter den Bäumen einer der schönsten Alleen der Stadt. Zwischen dem Restaurant Stucki (Studio Basel/Tram 15) und dem Primarschulhaus Bruderholz (Hauensteinerstrasse/Tram 16) bieten die Bruderholzbewohner wieder ihre praktischen und kunterbunten Dinge an. Die Stimmung unter den Bäumen ist jedes Mal wunderschön und schon allein deswegen einen Ausflug wert. Wie immer sind auch die Geschäfte der Bruderholz-Allee mit dabei: beim «Restaurant Stucki» wird es wieder die besten Hot Dogs der Stadt und weitere leckere Köstlichkeiten geben, bei der «Bruderholz Optik» kann man attraktive Brillen testen, beim «Café Streuli» und beim «Café Bruderholz» kann man sich mit Sandwiches und feinen Kuchen verköstigen und beim «Bruderholz Laden» von



Quartierflohmarkt
Bruderholz

Samstag, 26. August
10 – 17 Uhr

Der längste Flohmarkt der Region
Bruderholzallee zwischen Stucki und Primarschulhaus





Ayse&Emre kann man fast alles für den täglichen Gebrauch kaufen. Natürlich gibt es auch den ein oder anderen Stand mit kulinarischen Höhepunkten. Also kommen Sie mit der ganzen Familie vorbei und

lassen Sie sich neue Blickwinkel vom Bruderholz zeigen. Wir freuen uns auf Sie.

Die verfügbaren Standplätze sind zwar nun alle belegt, aber da es immer wieder kurzfristige Absa-

gen gibt, führen wir eine Warteliste. Einfach auf www.quartieroase.ch das Anmeldeformular ausfüllen.

Selina & Christian Egeler

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

Coiffure **LIGGE** Claude Goeppfert

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

First Cleaning Service GmbH Reinigungsinstitut

Erlenstrasse 27a • 4106 Therwil
Telefon 061 361 44 51
info@firstcleaningservice.ch
www.firstcleaningservice.ch

- Baureinigungen
- Büros
- Fabrikationsgebäude
- Fenster inkl. Rahmen
- Gastgewerbe
- Hauswartungen
- Oberflächenbehandlung
- Öffentliche Einrichtungen
- Schaufenster
- Spannteppiche
- Sportstudios
- Treppenhäuser
- Umzugsreinigungen
- Wohnungen



www.gundeldingen.ch

Blaukreuz-Brockenhalle

Basel

neu im Dreispitz

Leimgrubenweg 9
4053 Basel
061 461 20 11
brocki-basel@jsw.swiss
www.brocki-jsw.ch

Öffnungszeiten:
Di-Fr 12-18 h
Sa 10-16 h

Wir räumen, entsorgen
und richten neu ein.



DARK TOWN
EROTIC ENTERTAINMENT

GÜTERSTRASSE 214
4053 BASEL (TELLPLATZ)
WWW.DARKTOWN.CH

MIT LADEN

IN 2023 ENTSCHIEDEN SIE
WELCHE EINSCHRÄNKUNGEN
ES GIBT

DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE !



E. Wirz & Co. AG
 Haustechnik, Spenglerei
 Sanitär, Heizung und Solar
 Liesbergerstrasse 15
 4053 Basel
 Tel. 061 331 60 80
 www.wirz-spenglerei.ch



Hecken schneiden:
Viva Gartenbau
 061 302 99 02
 Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
 www.viva-gartenbau.ch

Das Mammut Gundella ruft ...!

zum 21. Mammutumgang
Samstag, 9. September 2023
 steht das Mammut Gundella auf dem Tellplatz.

Sonntag, 10. September 2023,
 ab 13.15 Uhr, Start im Pfäffiloch
 (Hochstrasse/Pfeffingerstrasse).



Unser diesjähriger Mammutumgang auf der Nord-Route führt uns gleich nach dem Start zum Bahnhof SBB. Danach geht's zurück ins Gundeli. Weitere Infos in der GZ-Ausgabe vom 6. September oder auf www.zum-mammut.ch

Türen Fenster Innenausbau

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
 Walkeweg 71, 4052 Basel
 Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch

Menschen für Menschen
 Kartheinz Böhm's Äthiopienhilfe
 Switzerland

Exportieren Sie Hoffnung.
 In Äthiopien ist die Nachfrage besonders gross.

Jetzt spenden:
 Postkonto 90-700 000-4

menschenuerfuermenschen.ch

Haben Sie **Weine & Spirituosen**, die Sie nicht trinken? 076 392 03 92 (Barzahlung)





Wohlbefinden für Füsse und Hände bei Ihnen Zuhause

Sandra Wurster-Stähli
 Mobile Fusspflege in Basel und Region
 Besuchstermine nach Vereinbarung.
 Telefon 079 405 45 77



Basler Kantonalbank

EM BEBBI SY JAZZ

39. «EM BEBBI SY JAZZ»

60 Bands
3 Chöre
10 Street-Bands

an 27 Spielorten
 Ydritt wie allewyl frey!

Freitag, 18. August 2023

www.embebhisjazz.ch

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor? Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



BUCHEX TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 | Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch



BSK BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
 Thiersteinallee 25 | 4053 Basel
 061 331 77 00 | basel@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch
 Standorte in der Region Basel und im Fricktal

- Kundenservice
- Kommunikation
- Automation
- Neu- / Umbauten
- E-Mobility

Fr, 25. bis So, 27. August 2023

Kunsttage Basel

GZ. Die Kunsttage Basel sind ein breit abgestützter, temporärer Verbund von Museen, Kunstinstitutionen, Ausstellungsräumen, Ateliers und Galerien in Basel und Baselland. Vom Freitag, 25. bis zum Sonntag, 27. August 2023 laden rund 55 Institutionen das

interessierte Publikum zum Entdecken und Erleben der regionalen Kunstlandschaft ein: Während drei Tagen steht Interessierten ein vielseitiges Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm im Bereich moderner und zeitgenössischer Kunst offen. Die Kunsttage ver-

binden Institutionen, Kunstschaffende, Kunstinteressierte lokal und international. Die Kunsttage Basel wären ohne das ganzjährige Engagement der unabhängigen, staatlichen und kommerziellen Kunstinstitutionen nicht möglich. Mit ihrem Programm fördern die-



se Häuser ganzjährig die lokale Kunstszene und deren vielfältigen Ausprägungen. Das Programm mit den genauen Ausstellungszeiten sowie den ausstellenden Künstlern und Galerien ist zu finden unter www.kunsttagebasel.ch. ■

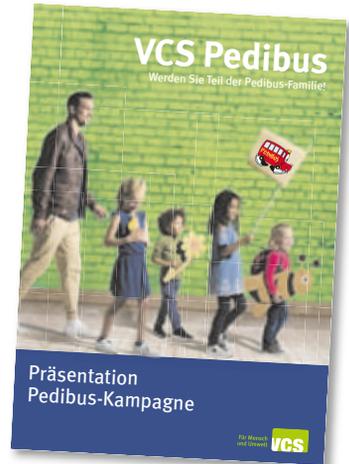
Vor Schulbeginn:

Übung zu Fuss macht Kinder sicher und selbständig

GZ. Der Schulweg zu Fuss ist für Kinder ein freudiges Erlebnis. Damit sie Sicherheit und Selbstständigkeit gewinnen, brauchen sie Übung. Der VCS-Verkehrs-Club der Schweiz rät, noch vor dem ersten Schultag den Weg zu Fuss gemeinsam zu erkunden. Der Schulweg ist spannend und gesund – und eignet sich ideal, um richtiges Verhalten im Verkehr Schritt für Schritt zu üben, am besten noch vor dem ersten Schultag. Begleitet von Erwachsenen können mögliche schwierige Stellen besprochen werden, sodass

das Kind lernt, richtig zu reagieren. Zu Fuss zur Schule erwerben Kinder eine Verkehrskompetenz, die ihnen auch in der Freizeit dient. «Elterntaxi» hingegen hindern die Kinder daran, die Gefahren des Strassenverkehrs kennenzulernen. Ist der Schulweg noch zu anspruchsvoll, kann auch der Pedibus eine geeignete Übergangslösung bieten. Bei schwierigen Schulwegen empfiehlt der VCS, sich an die Gemeinde zu wenden, da diese für die Schulwegsicherheit zuständig ist. An Lehrpersonen und Schulen richtet sich

der VCS mit den Aktionswochen «walk to school». Sie ermöglichen Schulkindern vom Kindergarten bis und mit der 6. Klasse gemeinsame Erlebnisse und Zusammenhalt durch Teilnahme an einem Wettbewerb. Anmeldeschluss ist der 25. August oder spätestens drei Wochen vor der geplanten Durchführung. Die Tipps des VCS für einen sicheren Schulstart: Wählen Sie nicht den kürzesten, sondern den sichersten Weg. Kleiden Sie Ihr Kind so, dass es gut sichtbar ist: helle Kleider und reflektierende



Materialien. Schicken Sie Ihr Kind frühzeitig auf den Weg, damit es nicht zur Schule hetzen muss. www.schulwege.ch ■

Feiern Sie mit uns im Gundeli!

- ★ Show-Bühne mit Darbietungen aus dem Gundeli und der Region
- ★ Spiel und Spass für Jung und Alt
- ★ Kinderanimation mit Basteln, Schminken
- ★ Live-Auftritte der Maskottchen Flip und Bobby
- ★ grosses Gewinnspiel mit attraktiven Preisen
- ★ kulinarische Leckerbissen und Getränke

Samstag, 19. August 2023,
von 10–17 Uhr auf dem
Meret Oppenheim-Platz
in Basel



www.bkb.ch/quartiersamstag

STIFTUNG
Pro UKBB



Basler
Kantonalbank

GundeliDräff

Quartierzentrum &
BackwarenOutlet

Programm Aug./Sept. 2023

**RUBIN Gespräche über
bewusstes Leben und Sterben**
Donnerstag, 3. August, 18:30 – 20:00 Uhr

Klangentspannung mit Sabrina
Montag, 14. August, 19:30 – 20:30 Uhr

Nähen, Flicken, Umgestalten, Stricken
Dienstag, 15. August, 19:00 – 21:00 Uhr

Klangentspannung mit Sabrina
Montag, 21. August, 19:30 – 20:30 Uhr

Jass-Nachmittag
Montag, 28. August, 13:30 – 17:30 Uhr

Klangentspannung mit Sabrina
Montag, 28. August, 19:30 – 20:30 Uhr

**Näh-Abend: Nähen, Flicken, Umgestalten,
Stricken**
Dienstag, 29. August, 19:00 – 21:00 Uhr

Klangentspannung mit Sabrina
Montag, 4. September, 19:30 – 20:30 Uhr

**RUBIN Gespräche über bewusstes Leben
und Sterben**
Mittwoch, 6. September, 18:30 – 20:00 Uhr

Argentinische Music Night: DEL SUR DEL MUNDO
Christian Neff mit Musik-Ensemble aus Buenos Aires
Freitag, 8. September, 20:00 – 22:00 Uhr, Kollekte

**Näh-Abend: Nähen, Flicken, Umgestalten,
Stricken**
Dienstag, 12. September, 19:00 – 21:00 Uhr

Movie-Night: Shouf Shouf Habibi (2004 NL)
Mittwoch, 13. September, 18:30 – 21:30 Uhr
Beitrag für orientalischen Fingerfood 10.-

Klangentspannung mit Sabrina
Montag, 18. September, 19:30 – 20:30 Uhr

Fatale nights im Gundeli
... gemein ... Musikkrimis ...
musikalische Gestaltungen von & mit Duo fatale
Donnerstag, 21. September, 20:00 – 22:00 Uhr

Klangentspannung mit Sabrina
Montag, 25. September, 19:30 – 20:30 Uhr

**Näh-Abend: Nähen, Flicken,
Umgestalten, Stricken**
Dienstag, 26. September, 19:00 – 21:00 Uhr

Programmänderungen und Details

[www.gundelidraeff.ch/
programm](http://www.gundelidraeff.ch/programm)



**Reparatur-Werkstatt,
jeweils Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr**

**Beratung
Reparatur
Kunderdienst
Renovierung
Erholung
Modernisierung**

Computers – Haushaltsgeräte – Elektronische Geräte

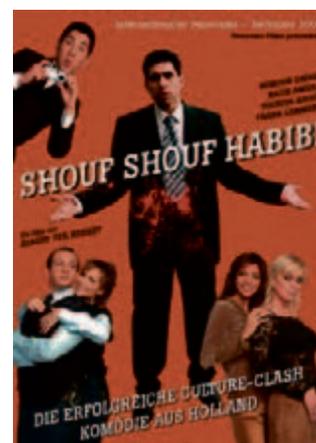
ACHTSAME
KLANGENTSPANNUNG
MIT SABRINA

Touche ein in einen Abend voller Klänge und komme ganz in Hier & Jetzt an. Lass los und schöpfe neue Energie.

Die Klänge und Schwingungen verschiedener Instrumente ermöglichen dir eine tiefe Entspannung, zur Ruhe zu kommen und die Aufmerksamkeit vom aussen zu dir selbst zu lenken.

Keine Vorkenntnisse nötig.
Mitzubringen: Mütteli, Kissen, evtl. Decke und etwas zu trinken.

Anmeldung 076 799 09 33



fatale nights
im
Gundeli

fn8s #1/23:
Do 21. September 20:00 h

... gemein ... Musikkrimis ...
portido Texte & Musik
special guest:
Michael Kledalsch (D) vib, perc

Miete mich

Der GundeliDräff ist ein begehrtes Mietobjekt – für Sitzungen, GVs, Veranstaltungen, Geburtstagspartys, Kurse.
Info und Online-Buchung:
www.gundelidraeff.ch/mieten



Quartierzentrum GundeliDräff, Solothurnerstr. 39 (Ecke Güterstrasse), 4053 Basel



Güterstrasse 211, 4053 Basel
 Telefon 061 361 15 17
 Di-Fr 10.00-18.30 Uhr
 Sa 10.00-16.00 Uhr
Open Library
 (ohne Beratung & Service)
 Mo-So 06.00-22.00 Uhr

Die Mitte
 Sektion Grossbasel-Ost



Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Brenneis-Hobi, Gartenstrasse 87, 4052 Basel, manuela.c.brenneis@gmail.com, Tel. 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Familienzentrum Gundeli



Gundeldinger Feld
 Dornacherstrasse 192
 Offener Treffpunkt:
 Mo bis Fr 14-17.30 Uhr
www.qtp-basel.ch

Fasnachtsgesellschaft Gundeli



Obfrau Stamm: Nicole Egli, Schäublinstrasse 67, 4059 Basel, Mobile 079 574 73 89
stamm@gundeli.ch



Förderverein Momo
 Präsident: Edi Strub
 Gundeldingerstr. 341
 Telefon 061 331 08 73

FDP. Die Liberalen Basel-Stadt, QV Grossbasel Ost

Präsidentin
 Isabelle Mati
isabelle.mati@fdp-ost.ch
www.fdp-bs.ch



Gesangchor Heiliggeist

Probe Mo, 20-22 Uhr
 im Saal des Rest. L'Esprit,
 Laufenstr. 44, Präs. Patrick Boldi,
 Tel. 061 551 01 00



Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost

Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Oliver Thommen, Telefon 079 256 80 86
oliver.thommen@gruene-bs.ch



LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost

Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein Angensteinerstrasse 19 4052 Basel, Tel. 061 312 12 31
pvfalkenstein@gmx.net



Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 9. August 2023 ist am Mi, 2. August 2023

Plattner AG seit 1930
Garage
 Der Basler Fiat-Spezialist seit 1955



le GARAGE

Verkauf und Unterhalt von Personenwagen und Nutzfahrzeugen

Ihr Ansprechpartner für Erdgasfahrzeuge

Restauration und Unterhalt von Oldtimern, Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen aller Marken und Jahrgänge

Service- und Reparaturen aller Marken

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel
 Telefon 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch




GundeliDrëff
 Quartierzentrum & BackwarenOutlet

Präsidentin:
 Antje Baumgarten
 Solothurnerstrasse 39, 4053 Basel
info@gundelidraeff.ch
www.gundelidraeff.ch

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundelingen

Bruderholz Dreispitz, Jakobsbergerholzweg 12 4053 Basel,
 Tel. 061 273 51 10
info@igg-gundeli.ch
www.igg-gundeli.ch



Jugendzentrum PurplePark

JuAr,
 Meret Oppenheim-Strasse 80 4053 Basel
gundeli@juarbasel.ch
 Tel. 061 361 39 79
www.purplepark.ch



Neutraler Quartierverein Bruderholz

Präsident:
 Conrad Jauslin
 Arabenstr. 7 4059 Basel
 Tel. 061 467 68 13



GUNDELDINGER KOORDINATION

Nicolette Seiterle

Geschäftsleiterin
 Dornacherstr. 210, 4053 Basel
nicolette.seiterle@gundeli.org
 i.d.R. Di-Do anwesend

Quartiersprechstunde
 jeden Donnerstag 13-17 Uhr

Bibliothek Gundelingen,
 1. Stock (ohne Anmeldung)
 Güterstrasse 211
 (Gundeli Casino), 4053 Basel

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundelingen/Bruderholz



Co-Präsidium Melanie Eberhard und Noah Kaiser, qv.gun@sp-bs.ch
 Neuensteinerstrasse 5, 4053 Basel
 Tel. 079 935 50 55

Neutraler Quartierverein Gundelingen



4000 Basel
 Fausi Marti, Präsident
 Tel. 079 514 94 13
info@nqv-gundelingen.ch
www.nqv-gundelingen.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost



Quartierverbesserungen en gros und en détail.
 Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel.
 Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter
www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundelingen-Bruderholz



CH-4000 Basel
 kontakt@zum-mammut.ch
www.zum-mammut.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereins-Tafel:

Preise: Grundeintrag Fr. 14.10 (inklusive sind Logo und 5 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.20. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 7,7% MwSt.

Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, E-Mail: gz@gundelingen.ch

Impressum



www.gundelingen.ch
<https://gundeli.swiss>

Verlag und Inseratenannahme:

Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, gz@gundelingen.ch, gz@gundeli.swiss, Postfinance – QR-IBAN CH20 0900 0000 4000 5184 2.

Redaktion: gz@gundelingen.ch

Verleger, Herausgeber, Chefredaktor: Thomas P. Weber (GZ)

Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin: Carmen Forster.

Distribution: Silva Weber.

Verkauf, Administration, Zahlungsverkehr: Michèle Ehinger.

Buchhaltung: Thomas P. Weber

Redaktionsbearbeitung: Sabine Cast.

Freie redaktionelle Mitarbeiter: Franz Baur, Clara Graber, Prof. Dr. Werner Gallusser, Beatrice Isler, Lukas Müller, Hanspeter -minu Hammel (Kolumnist) und weitere.

Fotografen: Martin Graf, Benno Hunziker, Jannik Kaiser, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

Grund-Auflage: mind. 18'500 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2023 – jeweils am Mittwoch – gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Ost (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben:

Gundelingen-Bruderholz (inkl. hint. Bruderholz BL), Dreispitz-Areal (BS+BL), rund um den Bahnhof, St. Jakob, Auf dem Wolf (100%ige Verteilung).

Grossauflagen: über 28'500 Expl. Verteilungsgebiete der Normalausgabe plus Gellert, St. Alban, Aeschen, City, Ring Teilgebiete Neubad und Bachletten (+ 30% Aufpreis).

Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 7,7% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.-) + 7,7% MwSt. Abschlussrabatte von 5-30%.

Druckverfahren: Offset. Druckfertiges

«PDF» per E-Mail an gz@gundelingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache.

Layout: S. Fischer, www.eyeland-grafix.de

Druck: gedruckt in der CH Media Print AG, schweiz 5001 Aarau, www.chmediaprint.ch

Verteilung im Gundeli: Verlag GZ. Übrige Gebiete: ihrewerbung.ch

Abonnementspreis: Fr. 52.- + 2,5% MwSt.

MwSt/UID-Nr.: CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundelingen.ch und gundeli.swiss).

Kirchenmitteilungen



PFARREI **HEILIGGEIST** BASEL

Pfarrei: Heiliggeist Basel
Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Die nächsten Mitteilungen der
Kirchgemeinden erscheinen
am **Mittwoch, 23. August 2023**

Sa, 12. Aug., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Schulstartgottesdienst.

So, 13. Aug., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier, mit der Schola gregoriana und Musik für Querflöte und Orgel.

Do, 17. Aug., 19.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche: Abendmeditation (ab 19 Uhr Einführung).

Sa, 19. Aug., 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Zwischendrin – moderne Andacht (ohne Kommunionfeier).

So, 20. Aug., 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Kommunionfeier.

Voranzeige:
Hummelfest 2./3. Sept.



seit 1953

BEWEGUNGPLUS

Basel – Evangelische Freikirche

Am 27. August feiert die BewegungPlus Basel ihr 70-jähriges Bestehen. Herzlich laden wir Sie zu diesem Anlass ein, unsere Räumlichkeiten zu besuchen. Wir beginnen den Anlass mit einem Gottesdienst um 10:00 Uhr, mit anschließendem Apéro.

Für Kinder steht ab 13:30 bis 16:00 Uhr eine Spielstrasse offen. Im Verlauf des Nachmittags wird ihnen zudem ein Zvieri angeboten. Der Anlass findet in den Gemeinderäumlichkeiten am Winkelriedplatz 6, 4053 Basel statt.



ECO HOUSE RECYCLING

ANMELDEN / SAMMELN / ABHOLEN LASSEN

LEHENMATTSTRASSE 330, 4052 BASEL



STIFTUNG HAUS
momo



Herzliche Einladung

zur **Einweihungsfeier** des **neugestalteten Gartens**

im Innenhof der Stiftung Haus Momo am

Samstag, 26. August 2023

Von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr

mit **Infos zum Gartenumbau** und Garten-Quiz

Besuchen Sie unsere **Festwirtschaft** mit Leckerem vom **Grill** oder unsere **Tombola**.

Die KITA Momo ist mit **Spiele für Jung und Alt** vertreten und die Physiotherapie stellt unseren **neuen «Kneipp»-Weg** vor.

Das Momo-Team freut sich Sie herzlich willkommen zu heissen!



9.8.-13.8.2023 solange Vorrat

www.coop.ch



WOCHEN-KNALLER

50%

2.15
statt 4.30

SOMMER HiTS

Preise zum Dahinschmelzen

Trauben Vittoria (exkl. Bio),
Italien, im Offenverkauf, per kg

FRISCHE
KICK



Super-
preis

1.-



Äpfel Golden, Schweiz,
Packung à 500 g (100 g = -20)



42%

per Tragtasche
11.95
statt 20.75

Multibag oder Tragtasche füllen mit: Nektarinen,
Pflirsichen, Pflaumen und Aprikosen (exkl. Bio),
im Offenverkauf (bei einem Mindestgewicht
von 3,4 kg: 1 kg = 3.51)

WOCHEN-
KNALLER

Super-
preis

9.95



Bell Schweinshalssteak mit Cognac-Marinade,
Schweiz, in Selbstbedienung, 3 Stück,
525 g (100 g = 1.90)

WOCHEN-
KNALLER



50%

5.75
statt 11.50

Coop Cervelas, in Selbstbedienung,
10 Stück, 1 kg

30%

per 100 g
3.30
statt 4.75



Bell Rindsmaxispiess, mariniert, Naturafarm,
Natura-Beef, Schweiz, in Selbstbedienung,
ca. 370 g

20%

ab 2 Stück

auf alle
Mövenpick
Glacedosen ab 480 ml
nach Wahl



z. B. ¹Mövenpick Vanilla Dream, 900 ml
9.55 statt 11.95 (100 ml = 1.06)



50%

74.85
statt 149.70

Amarone della Valpolicella DOCG Classico
Fratelli Zeni 2020, 6 x 75 cl (10 cl = 1.66)



33%

ab 2 Stück

11.35
statt 16.95

Chicco d'Oro Tradition, Bohnen,
1 kg



51%

24.95
statt 51.80

Persil Gel Color, 3,6 Liter (80 WG)
(1 Liter = 6.93)

Aktionen gibt's auch
online: coop.ch

NAT.D. KW2223

¹ Erhältlich in ausgewählten Coop Supermärkten
Jahrgangsänderungen vorbehalten. Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

coop

Für mich und dich.



Imposante Technik: Wasserbecken mit Pumpen und Düsen. Fotos: Thomas P. Weber



Sicherheitsbesprechung.



OK-Präsident Fausi Marti mit OK Mitglied Henry Alioth.



Ein Teil des Ok's (v.l.): Susanne Hueber (Moderation), Daniel Durrer (IWB), WM mbA Peter Bombardini (Sicherheit) und Linda Atz (Regie).



Seit 42 Jahren zuständig für Licht und Ton: Urs Guldemann.



Christian Ziegler fireworks.ch und Susanne Hueber.

Feurige 1. August-Feier auf

Text: Thomas P. Weber

Wie jedes Jahr fand die offizielle Bundesfeier zum 1. August auf der Wiesenarena oder «Rütliwiese» beim Wasserturm auf dem Bruderholz statt. Es ist Tradition, dass die Neutralen Quartiervereine Gundeldingen und Bruderholz sich im OK-Präsidium abwechseln. Dieses Jahr war Fausi Marti (Präsident NQVG) verantwortlich. Nächstes Jahr ist der Neutrale Quartierverein Bruderholz wieder dran, diese «Offizielle Basler Bundesfeier auf dem Bruderholz» (OB BB) zu organisieren.

Fausi Marti schreibt auf Facebook: «Wie viele tausend Menschen mitten in der Nacht in der Wiesenarena und drum herum sassen, konnte man nur ahnen, während das Feuer/Wasser-Spektakel wieder die ganze Szenerie für Sekunden in gleissendes Licht tauchte. Ein grossartiger 1. August! An den Essens- und Getränkeständen Andrang, und noch mehr bei den Ständen, wo Kinder gratis kunstvoll gestaltete



Feuriges 1. August-Finale auf dem Bruderholz, dieses Jahr mit Feuerwerk «light» – ohne Geknalle.

Foto: Martin Graf

Ballone und Lampions erhielten, eine nachdenkliche Rede des Grossratspräsidenten Bülent Pekerman,



Lange Schlangen vor den Ballonfiguren und Lampions-Ausgabe bei...



... Sylvia Scalabrino und Wiebke Egli.



Sehr beliebt: Die Clowns Minu und ...



... Manu, die geschickt Ballonfiguren hinzauberten.

f dem Bruderholz

ein fröhlicher Lampion-Cortège zur Entzündung des Höhenfeuers, ein neuartiges Bühnenprogramm, und schliesslich das einmalige Feuer/Wasser-Spektakel – alles hat wunderbar geklappt. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben!»

Dem können wir uns nur anschliessen. Es ist nicht selbstverständlich, dass die OBBB ehrenamtlich von privaten organisiert wird. Chapeau!

Auf der Wiesenarena und auf den Festbänken konnten sich Tausende niederlassen, plaudern und sich kulinarisch an der QCB-Street verwöhnen lassen. Die Festwirtschaften waren ab 18 Uhr geöffnet. Die Clowns Minu & Manu sorgten vorab mit ihren Ballonfiguren für glänzende Kinder-Augen.

Zum Programm

Nachdem die Glocken der Tituskirche feierlich geläutet haben, begrüsst Moderatorin Susanne Hueber, die gekonnt und souverän durchs Programm führte, aufgestellt die Zuschauer*innen.

Danach begann ein grossartiger Abend mit hochkarätigen und talentierten Basler Künstlern. Jazzig und swingmässig eröffneten die «Blähschaade» das Programm und brachten so richtig Stimmung in die Arena. Unter ihnen der bald 80-jährige bekannte Roger «Fätz» Frei, der eine Stimme hat, wie die Jazzlegende «Louis Armstrong». Mehrmals durften wir die Artistinnen & Artisten vom Quartier Circus Bruderholz bewundern mit Ausschnitten aus ihrem neuen Programm. Auch führte Susanne Hueber ein informatives Interview mit den jungen QCB-Verantwortlichen Isha und Circus Direktor Arno. Der Vocal Loop Artist «Ein-



Interview mit der am Bein verletzten Isha (QCB-Kommunikation) und mit dem jungen QCB-Direktor Arno (links).



«Einmund», Florence Meury, Vocal Artist, steigerte sich zum Orchester mit seinem Loop.



Findiger Knabe mit Limonadenverkaufs-stand.



Viele Besucherinnen und Besucher in der QCB-Foodstreet und ...



... in der QCB-Festbeiz.



Hat Tradition, das Zelt inmitten der Arena.



«Guete Obe liebi ...» Susanne Hueber moderierte aufgestellt und fröhlich durchs Programm.



Brachten Stimmung in die Arena: «Blähschaade» mit ...



Leadsänger «Fätz» – eine Stimme wie «Louis Armstrong».



Akrobatisches vom QCB.



Grossratspräsident Bülent Pekerman regte zum Nachdenken an mit seiner Festansprache. Fotos: Thomas P. Weber



Viele Kinder, die begeistert das Programm anschauen.



Tausende verfolgten das «1. August-Spektakel».



Bülent Pekerman führte mit Fackel den Lampionumzug an.



«Happy Birthday liebi Schwyz».



Die Arena aus Sicht der Künstler.

Fotos: Thomas P. Weber

mund» überzeugte als Alleinunterhalter unter anderem mit «Heimat was isch Heimat». Für einen nachdenklichen Moment sorgte Grossratspräsident Bülent Pekerman mit der traditionellen Festansprache: «Eine Generation sind 25 Jahre. 175 Jahre sind 7 Generationen. Wir sind also die 7. Generation, die unseren Bundesstaat und seine Verfassung feiern und geniessen darf», begann er seine Rede. «Die Schweiz ist in diesen 7 Generationen gewachsen, nicht in der Fläche, aber als Gemeinschaft. – Es geht uns gut, es ist uns gut gegangen, und es soll uns weiterhin gut gehen. Das schulden wir den letzten 7 Generationen und den kommenden 7 erst recht.»

Anschliessend führte er den Lampion-Cortège zusammen mit den Tambouren Maurice Weiss und Nico Hostettler zum Höhenfeuer an, während dem Hunderte begeisterte Kinder mit ihren leuchteten Schweizer-Lampions auch noch «Happy Birthday liebi Schwyz» sangen. Noch feuriger ging es zu mit Spitzen-Tambour Maurice Weiss, der akrobatisch und wirbelnd mit seinen Trommelschlägeln zu Backgroundmusik die Arena einheizte, unter anderem mit «U i ha gmeint, de Tüüfu chäm im Fүүr und nid im rote Chleid» – ob es eine Hommage an die Moderatorin Susanne Hueber mit ihrem roten Kleid war, wissen wir nicht. Die Sopranistin Olivia Widmer-Allemann studierte den Psalm mit dem Publikum kurz ein, danach sangen die meisten die Nationalhymne, dank dem Text, der auf der Rückseite des Programmblattes war, mit.

Feurige Licht- und Wassershow

Gespannt war man auf das angekündigte grosse Finale der Licht- und Wasserschau mit Flammenwerfern und Feuerwerk. Dieses Jahr ohne Laser. Das war ganz grosses Kino von Fireworks.ch unter der Leitung von Christian Ziegler. Begonnen hat das Spektakel mit der Melodie «s Vreneli vom Guggisberg». Diejenigen die nahe am Geschehen standen, spürten die feurige Hitze der vielen grossen Flammenwerfer. Das Publikum war begeistert und die Stimmung war grossartig! Diejenigen, die sich nicht vorher informierten und auf ein «Feuerwerk» mit viel Knaller à la «Bundesfeier am Rhein» erwarteten, wurden sicherlich enttäuscht. Wir finden es gut, dass diese geniale «heisse» Show ohne Geknalle von statten ging.

Das Bühnenprogramm stellte Beat Läuchli in Zusammenarbeit mit Roman Huber zusammen. Auch dieses Jahr vermissten vor allem die älteren Generationen noch etwas typisch «Ur-Schweizerisches» wie eine Ländlerkapelle, Alphorn oder Jodelchörli im Programm. Es muss ja nicht immer alles auf die Jungen mit viel «Bumm Bumm-Musik» ausgerichtet sein, «wir sind auch noch da!», war zu hören.

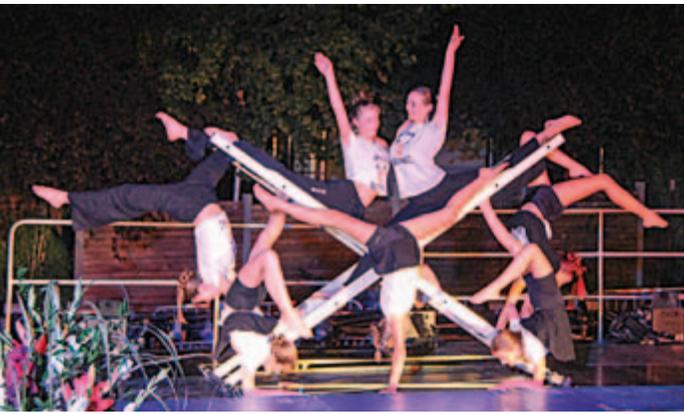
Bereits seit 42 Jahren sorgt Urs Guldenmann der Firma Hans Guldenmann, Basel für Ton und Licht, und wir haben das Gefühl, dass er jedes Jahr mit mehr Technik auffährt. Allgemein beeindruckte die ganze aufgebaute Technik, die



Maurice Weiss und Nico Hostettler begleiten trommlerisch den Lampion-Tross.



Musste festgehalten werden: Das Anzünden des Höhenfeuers.



Wie immer begeisterte der QCB zuerst mit Akrobatik ...



... und später mit Jongliereinlagen.



Perfekte, dynamische, wirbelnde Show mit Maurice Weiss.



Sehr heiss und feurig. Foto: Martin Graf



Sopranistin Olivia Widmer-Allemann: «Tritts im Morgenrot daher ...»



Unsere Grossrät:innen sangen kräftig mit ...

sich auf, vor und hinter der Bühne befand. Stolz meint Moderatorin Susanne Hueber auf LinkedIn: «Ich habe immer noch Gänsehaut, wenn ich an den 1. August denke.»

Ein Dankeschön geht an das ganze ehrenamtlich arbeitende OK unter der Leitung von Fausi Marti. Noch nicht verdankt haben wir Linda Atz für die grandiose Regie und auch Henry Alioth (Kassier), der kräftig mit angepackt hat. Unterstützt wurde die Feier von IWB Industrielle Werke Basel, vertreten durch Daniel Durrer, der Kantonspolizei Basel-Stadt mit Quartierpolizist Peter Bombardini, der mit seinem Polizei-Team für die Sicherheit sorgte, der freiwilligen Feuerwehr & Swisslos Interkantonale Landeslotterie – Swisslos Fonds Basel-Stadt und wir haben gerne das Medienpatronat gesponsert. – Wir hätten da noch ein paar Verbesse-

rungsvorschläge. Zu überdenken wären die Ausgabestände für die Lampions und Ballonfiguren. Die ziehen so viele Personen an, dass fast kein Durchkommen mehr möglich war. Für die Senioren und Seniorinnen gibt es keine Sitzgelegenheiten, da empfiehlt es sich vielleicht, eine abgesperrte «Senioren-Zone» mit Bänken auf dem Weg oben zu platzieren und eben schon erwähnt, wieder etwas «Ländler-Musik».

Viele Politiker

Man merkt, dass wieder ein «Wahljahr» ist, denn unter den geladenen Gästen, wurden viele politisch



Stefan Wehrle (Präsident Bürgererrat) und Bürgergemeinderätin, alt Grossrätin, Gundeli-Aktivistin und seit neustem auch freischaffende Journalistin der GZ: Beatrice Isler.

aktive Personen gesichtet. Nebst Redner Grossratspräsident Bülent Pekerman mit Familie sichteten wir auch Basels Regierungsrätin Esther Keller: «zum Glück gibt es keine Brücken auf dem Bruderholz» und Regierungsrat Lukas Engelberger. Nebst denen auf den Fotos abgebildeten war auch Grossrat und QuKo-Präsident Tim Cuénod, die Grossrätinnen Sandra Bothe-Wenk und Grossrat Daniel Seiler anwesend. Tim kämpfte gegen seinen Jetlag. Er kam morgens von seinen Ferien aus Montreal zurück. Von der Quartiergesellschaft «zum Mammut» waren auch dieses Jahr «Helvetia» Brigitte und «Mammutter» Marcel Michel anwesend.

Weitere Fotos: <https://bundesfeierbasel.ch>

... sowie auch IGG-Präsident David Friedmann.



Patrick Hafner (Statthalter Bürgerrat) und Lucas Gerig (Bürgerrat).

Grossrätin Michela Seggiani, Regierungsrätin Esther Keller, Grossrätin Edibe Gölgeli und Grossrat Mahir Kabakci.



Die finale Licht- ...



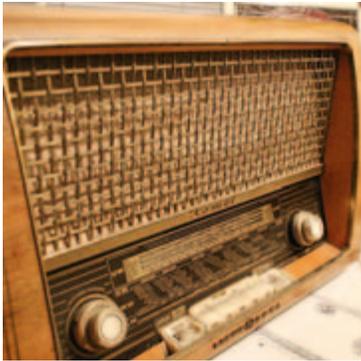
Wasser- und ...



... Feuershow mit ...



... Feuerwerk «light». Fotos: Thomas P. Weber



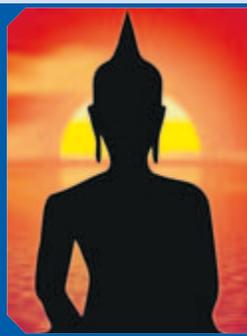
Hören Sie noch Nachrichten?

Bei uns läuft ziemlich viel Radio SRF 1. Wir hören Regionaljournal, Espresso, International, Echo der Zeit, Rendez-vous, Tagesgespräch und natürlich die Nachrichten. Hören Sie, liebe Leserin, lieber Leser, noch Nachrichten oder stellen Sie ab? Zugenommen haben Informationen über Unfälle, Verbrechen, Korruption, Krieg, Hungersnot,

Klimawandel, gnadenlose Diktatoren, Machtmissbrauch – und nirgends nur eine einzige positive Mitteilung. Manchmal wäre ich unglaublich dankbar, ich würde im Radio ungefragt gute Nachrichten hören. Denn im Moment ist meine Hand etwas gar oft am Ausschaltknopf. Nicht falsch verstehen: ich will schwierige Infos

nicht ausblenden, aber ich frage mich, wie wir positiv denken können, wenn wir nur mit Schlechtem gefüttert werden. Wenn man im Internet surft, stösst man auf eine Plattform namens «goodnews.eu», welche positive Nachrichten verbreitet. Ich habe eben beschlossen, diese Internetseite täglich abzurufen.
Beatrice Isler

Unterstützen Sie bitte unsere Gastrobetriebe im «Dorf»



Geniessen Sie in unserem schönen Garten thailändische, schweizerische oder europäische Gerichte/ Spezialitäten. Auch Take-Away.

Geniessen Sie einen Apéro, einen Kaffee oder chillen Sie einfach bei uns.



100

Bar + Restaurant 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58

www.restaurantbar100.ch

Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten: Mo 10–15 Uhr, Di bis Fr 10–14/16–00 Uhr
Sa 16–23 Uhr. Sonntag geschlossen!

Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134

Telefon 061 331 17 86

info@laufeneck.ch

www.laufeneck.ch

Öffnungszeiten:

Mo–Fr 11–14 Uhr und 17–23 Uhr

Sa 17–23 Uhr, So geschlossen



Beefsteaktatar

Hausart à Discretion

Do/Fr/Sa, 24./25./26. August
ab 18 Uhr



Frisch zubereitet, auf Platte serviert

Mit Cognac, Essiggurken, Mais,
Kapern, Oliven, Zwiebel,
Tomatenschnitz, Butter, Toast

Pro Person CHF **39.50**

Indisches Buffet

16. September 2023

Tischreservation empfohlen
Tel. 061 331 17 86 • info@laufeneck.ch

TRADIZIONI REINTERPRETATE

VALENTINO

TRADITIONEN NEU INTERPRETIERT

Dienstag bis Freitag 11:30–14:00, 18:00–23:00 und Samstag 18:00–00:00
Güterstrasse 183, Basel — Reservationen unter 061 506 85 22 oder auf ristorante-valentino.ch



«Wir freuen uns auf Ihren Besuch.»
Ihre Gastgeber Lidia und Daniele Rovetto

Gastrotipps - Sommerzeit Gartenwirtschaft



Gundeli-Bruderholz – Gastrobetriebe

Name/Adresse	Öffnungszeiten/Uhr	Küche	Infos/Internet
 Bar+Restaurant 100 Güterstrasse 100 Tel. 061 271 31 58	Mo 10.00 – 15.00 Uhr Di – Fr 10.00 – 14.00 Uhr 16.00 – 00.00 Uhr Sa 16.00 – 23.00 Uhr So geschlossen	Europäische- und thailändische Spezialitäten	 www.bar100.ch
 Café Bruderholz Bruderholzallee 169 4059 Basel Tel. 061 322 7777	Mi – Fr 09.00 – 18.00 Uhr Sa + So 09.00 – 17.00 Uhr	Salzige und süsse Köstlichkeiten. Auch glutenfreie und vegane Optionen.	 www.cafebruderholz.ch
 Café Momo Bruderholzstrasse 108 4053 Basel Tel. 061 367 86 00	täglich von 11 – 16 Uhr (während den Sommerferien bleibt das Café Momo jeweils an den Samstagen geschlossen)	Unser schattiger Garten lädt sie in den Sommermonaten ins Grüne ein. Geniessen Sie in ruhiger Atmosphäre ein Mittagessen der leichten Sommerkarte mit frischen Salaten und verweilen Sie im Café Momo.	 www.momobasel.ch
 Pasticceria Caffetteria Da Graziella Dornacherstrasse 283 4053 Basel	Mo – Sa 06.00–18.30 Uhr So 08.00–14.00 Uhr	Italienische Pasticceria und Caffetteria. Salzige und süsse Köstlichkeiten zum Mitnehmen oder vor Ort zu geniessen. Schöner schattiger Garten.	 www.dagraziella.com Feldbergstr. 74 (im Kleinbasel) Dornacherstr. 283 (im Gundeli) Aeschenvorstadt 24 (im Drachencenter) St. Jakobs-Strasse 397 (im St. Jakob-Park)
 Restaurant Laufeneck, Münchensteinerstrasse 134/ Ecke Laufenstrasse Tel. 061 331 17 86	Mo–Fr 11.00 – 14.00 Uhr 17.00 – 23.00 Uhr Sa 17.00 – 23.00 Uhr So geschlossen	Gutbürgerliche schweizerische und internationale Spezialitäten	 www.laufeneck.ch
 Ristorante Valentino Güterstrasse 183, CH-4053 Basel Tel. 061 506 85 22 info@ristorante-valentino.ch	Di – Fr 11:30 – 14:00 Uhr 18:00 – 23:00 Uhr Sa 18:00 – 24:00 Uhr Sonntag und Montag geschlossen	Italienisch	 www.ristorante-valentino.ch

Binningen – Gastrobetriebe

 Restaurant Jägerstübli Gül Yüksel Hauptstrasse 112 4102 Binningen Tel. 061 421 29 08 Natel 076 776 88 94 jaegerstuebli4102@gmail.com	Di – Fr 11.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 23.00 Uhr Sa 17.00 – 23.00 Uhr So + Mo geschlossen	Rustikale Schweizer Küche für die ganze Familie	 Seit 2.5.23 offen: Wir sind vom Rest. Dreispitz ins Rest. Jägerstübli gezügelt.
---	---	---	--

Sommer-Aktion 2023

für Restaurants, Cafés und Take-Away: pro Eintrag nur **CHF 50.–**

Alle Erscheinungsdaten auf www.gundeldingen.ch

Schöne und farbige Zirkuswelt

Es gibt da die Geschichte eines kleinen Jungen, dem einfach nichts so richtig gelingt und dessen Gedanken schwarz sind. In dieser Geschichte kommen neben vielen anderen Figuren auch Surfer vor, Sprayer, Meerjungfrauen und Jungs, die eine Pyjamaparty feiern. Aber es kommt vor allem auch ein kleines Mädchen vor. Es ist bunt und fröhlich, und es nimmt den kleinen Jungen an der Hand und zeigt ihm, wie schön und farbig die Welt sein kann. Diese schöne, strahlende Welt ist die Welt des Quartier Circus Bruderholz (QCB) mit seinem neuesten Programm «färb ab». Insgesamt zweieinhalb Stunden führen die kleinen und grossen Artistinnen und Artisten die Zuschauenden durch ihre Glitzerwelt. Was leicht und luftig aussieht ist das Ergebnis eines monatelangen Übens, eines riesigen Engagements und einer unglaublichen Zirkusleidenschaft, welche generationenübergreifend weitervererbt worden ist.

Der Direktor spricht

Arno Macquat, der 15jährige Direktor erklärt, es gäbe Aufnahme-trainings. Pro Saison können gerade so viele «Neue» aufgenommen werden, wie «Oldies» weggehen. Ja, es ist so: wird ein Mitglied 18 Jahre alt, tritt es aus. Maximal 50 Kinder sind jeweils engagiert, natürlich auch unter punktueller Mithilfe von Ehemaligen und Eltern. Und längst nicht alle kommen vom Bruderholz! Auch aus



Glückliche, strahlende Artistinnen und Artisten beim Finale.

Foto: Martin Graf (MG)

Duggingen und Therwil reisen die Artistinnen und Artisten an. Nach den Herbstferien beginnen die Proben. Das Programm wird entwickelt und zusammengestellt. An Ostern geht's in ein Trainingslager nach Leysin. Es folgen drei Wochenendtrainings plus dann die drei letzten Sommerferienwochen. Zu Hause probt jede Gruppe eine Stunde pro Woche. Alle Kinder haben aber mehrere Auftritte, z.B. bei der Jonglage und am Mast, oder auf dem Einrad und mit dem Diabolo. Damit ist es jedoch noch nicht getan. Die Kinder entwerfen ihre Kostüme selber und nähen sie auch, entweder die Grösseren für die Kleinen grad mit oder aber ein Elternteil hilft beim Nähen. Der Kostümfundus ist gross; auf ihn kann auch zurückgegriffen werden.

Das Orchester

Im Orchester sitzen Ehemalige, Freunde, Bekannte. Die Musikerinnen und Musiker spielen die



Das legendäre QCB-Stärnlizält beim Wasserturm.

Foto: Thomas P. Weber (ThW)



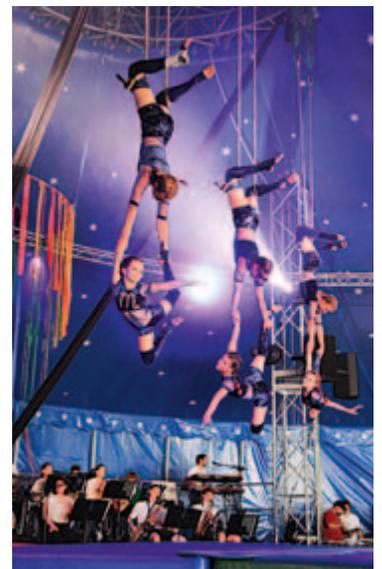
Hinter den Kulissen gespanntes Warten auf den Auftritt.

Foto: MG



Ohne Teamgeist geht es beim Einrad nicht.

Foto: MG



Am Trapez ein vertrauensvolles Zusammenspiel.

Foto: ThW



Kunstrad-Akrobatik vom Feinsten.

Foto: MG



Die X-Leiter wird äusserst fantasievoll «bespielt».

Foto: MG



Nichts kann sie abhalten, im Zelt nach den Sternen zu greifen. Foto: ThW



Der QCB ist sogar in Afrika bekannt.

Foto: MG

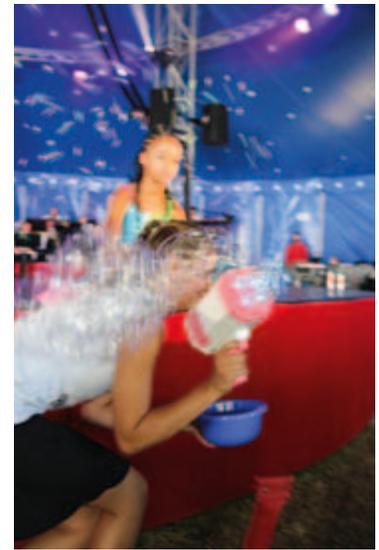
jenigen Stücke, welche von den einzelnen Artisten-Gruppen gewünscht wird. Das Repertoire kann sich hören lassen! Und es gibt eine sogenannte Sicherheitsgrup-

pe, bestehend aus einem Physiotherapeuten und zwei Eltern. Sie überprüfen alles auf Sicherheit, damit möglichst keine Unfälle geschehen. Ja, wo geübt wird, kann was passieren. Die Artistin Isha hat sich einen Muskelfaserriss zugezogen und humpelt noch mit Stöcken in der Gegend rum. Sie hofft aber, dass sie gegen Ende des diesjährigen Vorstellungszyklus doch noch voll mitmachen kann.

Unglaubliches Programm

Das Programm der 45. Saison des QCB ist unglaublich vielfältig und beeindruckend. Sei es auf dem Einrad, sei es beim Vertikaltuch oder bei der Pyramide, oder gar bei Trapez oder X-Leiter: die Artistinnen und Artisten überzeugen mit ihrem Können. Sie strahlen, können auch ganz lässig damit umgehen, wenn mal etwas nicht auf Anhieb klappt, sie sind talentiert und mit Elan dabei. Absolut sehenswert!

Dem Publikum ist dabei ans Herz gelegt, dass sich das Zirkustreiben unter dem «Stärnlizält» finanzieren muss. Es empfiehlt sich, beim Austritt einen grosszügigen Obolus in ein Kässeli zu legen. Aber ganz im 21. Jahrhundert angekommen kann man neuerdings auch per TWINT einen Beitrag leisten (www.qcb.ch/faq).



Ein Programm, so leicht und luftig wie Seifenblasen. Foto: ThW



Hurra! «färb ab» hat genutzt!

Foto: MG



Das Zirkusorchester spielt gekonnt mitreissend.

Foto: MG



Eine Vorstellung ohne Beleuchter - nicht auszudenken. Auch hier sind junge Helfer am Werk. Foto: ThW

Und der kleine Junge? Wie das Leben so spielt, gibt es Rückschläge. Aber seine bunte Freundin nimmt ihn mit an den Strand und lernt ihn zu sehen, wie schön das Leben ist. Man kann also mit Fug und Recht behaupten:

Der bunte, fröhliche Sommerferienstrand liegt definitiv auf dem Bruderholz. *Beatrice Isler*

Der neue
Nissan Qashqai
e-POWER
Elektrisch fahren. Jetzt unplugged.



Nissan Qashqai e-POWER Acenta, 1.5 VC-T, Systemleistung: 190 PS (140 kW), Treibstoffverbrauch kombiniert: 5.81/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 130 g/km, CO₂-Emissionen aus Treibstoffproduktion: 31 g/km, Energieeffizienz-Kategorie: C. Fahrweise, Strassen- und Verkehrsverhältnisse, Umweltinflüsse und Fahrzeugzustand können die Verbrauchswerte und die Reichweite beeinflussen.





PROBEFAHREN



Unsere Rätselseite Nr. 25

GZ. Hier kommt das 25. «Gundeli-Bruderholz-Rätsel». Das etwas anspruchsvollere Gundeli-Bruderholz Rätsel anderer Art von unserem Gundeldinger **Franz Kilchherr-Bubna**.

Erneut haben wir wieder sehr viele Einsendungen erhalten mit dem richtigen 24. Lösungswort «**Bundesfeiertag**». Den Preis vom 24. Rätsel (GZ 26.7.23), im Wert von **CHF 100.-** vom **Ristorante Va-**

lentino, «traditionelle Küche neu interpretiert», Güterstrasse 183, www.ristorante-valentino.ch, hat **Bernhard Hess** «vom Gundeli» gewonnen! Herzliche Gratulation.

Zu gewinnen im 25. Rätsel

Im jetzigen 25. Rätsel können Sie einen Gutschein im Wert von CHF 50.- vom **Restaurant Laufeneck** «Das

gemütliche Ess-Restaurant im Gundeli», Münchensteinerstrasse 134/Ecke Laufenstrasse – www.laufeneck.ch gewinnen. Beachten Sie bitte auch sein Inserat mit den Öffnungszeiten und kulinarischen Sonderangeboten auf Seite 15 in dieser Ausgabe. Senden Sie uns das richtige «Lösungswort 25» per Postkarte an: Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel oder per E-Mail an

Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134
Telefon 061 331 17 86
info@laufeneck.ch
www.laufeneck.ch

gz@gundeldingen.ch. Absender nicht vergessen! **Einsendeschluss** ist bereits am **Mi, 16. August 2023**. Wir wünschen Ihnen viel Spass und viel Glück.

1	2	3	4	5	6		7	8	9	10	11	12		13	14
15	16						17	18							
19			20	21			22			23			24		
	25											26			
	27						28		29		30			31	
32		33					34		35	36					
37			38	39						40	41			42	
	43		44		45				46						
	47						48	49		50	51				
52			53						54						
55		56													

Die Buchstaben in den grauen Feldern von links nach rechts fortlaufend und von oben nach unten gelesen ergeben folgende Lösung (Grünanlage für Schildkröten):

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Auflösung vom 24. Rätsel GZ 26.7.2023

Waagrecht: 1 Spitzenreiter; 13 TA (Tages-Anzeiger); 14 reuig; 16 aD (anno Domini); 17 Lilie; 18 Parkscheiben; 21 Eis; 23 muehe (muh Mz.); 24 Magda(lena); 25 Fe; 26 Wilna (deutscher Name von Vilnius); 27 Atonien; 29 ERI (Eidg. Rohrleitungsinpektorat); 30 Nektarine; 31 re; 32 LS (Lausanne Sports); 33 Tal; 34 Rada (Orchidee und Vorname); 36 Fenk; 37; etc; 38 Lear; 39 ou; 40 Oran; 43 Tah (Tahiti); 44 Sauerbraten; 47 Pepita; 49 Fes; 50 Sack; 52 E.E. (Eine Ehren Zunft); 53 Norm; 55 Lancia (=Lanze); 57 ha (Hektare); 58 Liegenschaft.

Senkrecht: 1 Stiefeletten; 2 Papierstapel; 3 Ira; 4 Terminals; 5 Eisenkraut; 6 ng (no go); 7 Rahe (He-ra); 8 Edeltrauben; 9 TI (Tessin); 10 Elegien; 11 Rinderknecht; 12 Beda (Benedikt); 15 Ukulele; 17 Limo (Limonade); 19 Chat; 20 Banner; 22 switchen; 27 Aadorf; 28 neu (Neu-Seeland); 35 Areal; 36 forsch; 41 AT; 42 Inkas; 45 Air; 46 Asia; 48 Poe; 51 Aa; 54 mE (meines Erachtens) 56 As.

S	P	I	T	Z	E	N	R	E	I	T	E	R	B
T	A	R	E	U	I	G	A	D	L	I	L	I	E
I	P	A	R	K	S	C	H	E	I	B	E	N	D
E	I	S	M	U	E	H	E	L	M	A	G	D	A
F	E	W	I	L	N	A	A	T	O	N	I	E	N
E	R	I	N	E	K	T	A	R	I	N	E	R	E
L	S	T	A	L	R	A	D	A	F	E	N	K	U
E	T	C	L	E	A	R	O	U	O	R	A	N	I
T	A	H	S	A	U	E	R	B	R	A	T	E	N
T	P	E	P	I	T	A	F	E	S	S	A	C	K
E	E	N	O	R	M	L	A	N	C	I	A	H	A
N	L	I	E	G	E	N	S	C	H	A	F	T	S

Das Lösungswort lautete: «**Bundesfeiertag**». Einen Gutschein im Wert von **CHF 100.-** vom **Ristorante Valentino**, Güterstrasse 183, www.ristorante-valentino.ch, hat **Bernhard Hess**, 4053 Basel, gewonnen. Herzliche Gratulation!

Waagrecht

- 1 Übersicht
- 16 Zuteilung
- 18 darin ist man (fast) unsichtbar
- 19 weht
- 21 liebt Fließendes oder 19 waagrecht
- 23 Ausmarchung des Besseren (Mz.)
- 25 jähe Übergänge
- 26 lustig mit Nudel
- 27 ital. Trainer in der Partitur
- 28 Vulkan in Island
- 29 chinesisches Smartphone (ugs.)
- 30 Kennzeichnung einer Druckdatei
- 31 Aggregatzustand
- 32 1000 Liter
- 33 dadurch wirft ein Objekt Schatten (Mz.)
- 37 Erwerbsersatzordnung
- 38 Pseudo-Akazie
- 40 Fürstin aus Iran
- 42 weitverbreitetester Kunststoff (abk.)
- 43 darauf stehen Katzen
- 45 Stadt in der Lombardei, griechisch angehaucht

Senkrecht

- 2 tickte im Waldenburgerthal
- 3 wo Gebote gefragt sind
- 4 das Innere eines franz. Kopfes
- 5 sollte man in London nicht überschreiten
- 6 Schwimmstil eines Haustiers
- 7 im Ernst (Chat)
- 8 arabischer Grussteil
- 9 Vereinschef (CH)
- 10 nochmals «Kraft voraus»
- 11 in der Nähe von Gera hocken
- 12 dank ihr soll BS 2030 gut vernetzt sein
- 13 arbeitete unter einem rauchenden Berg
- 14 so hiess der Basler «See» bis ca. 1820
- 15 hört nie auf (Mz.)

- 17 startet besser als ein Normalo
- 20 demonstratives Genitivpronomen
- 22 japanisches Blumenkind
- 24 steht mitten in einer kurzen Mademoiselle
- 26 dort hinein fällt man nicht gern (Mz.)
- 27 «Wie gesagt» und «sozusagen» sind es (Einzahl)
- 31 entwickelte Messgerät für Radioaktivität
- 33 bei 33 waagrecht wird man so
- 34 durch Jugendbücher rasendes Pferd
- 35 sind es, weil viel gehört
- 36 windschattige Seite
- 39 gründete mit Adalbert das Kloster Tergensee
- 41 war süß vor Halba
- 42 öffnet man in Avignon
- 44 1200
- 48 Compagnie (abk.)
- 49 Heimat des Hippokrates
- 50 ist nützlich, nicht dumm
- 51 krank in GB

Wollen Sie

...?

... auch mal einen Gutschein Ihres Betriebes oder Geschäfts spenden für dieses sympathische und spannende Gundeli-Bruderholz-Rätsel?

Dann melden Sie sich doch einfach per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder Telefon 061 271 99 66. Vielen Dank.

Herausgeber Thomas P. Weber

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Keine Barauszahlung möglich. Mitmachen kann jeder, ausgeschlossen sind Mitarbeiter*innen der Gundeldinger Zeitung. Eine Teilnahme ist pro Person nur einmal möglich. Die Gewinner*innen werden schriftlich benachrichtigt. Über das Gewinnspiel wird keine Korrespondenz geführt. Die Verlosung findet mittels Ziehung unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Mit der Teilnahme am Gewinnspiel erklären Sie sich mit unserem Modus und mit der Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten (ausschliesslich für dieses Gewinnspiel) einverstanden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, mit der Ausnahme, dass wir die Gewinnerin oder den Gewinner dem Preis-Spender melden. Die Gewinne/Gutscheine müssen jeweils innerhalb eines halben Jahres abgeholt oder eingelöst werden.

Vom Sport und rosa Wolle ...

Wörtersturm. Und: «*Lass dir eines gesagt sein, Lotti – dieser Bub wird einmal den Himalaja besteigen. Und die Jungfrau ...*» Damit wurde später allerdings nichts. Ich bestieg alles andere. Und mir war es lieber so.

Lieber Ballett- anstatt Kickschuhe

Als ich grösser wurde, schleppte mich Vater aufs Fussballfeld. Er hatte dem Christkind den Auftrag gegeben dem lieben Sohn zwei Lederball und Kickschuh unter die magere Tanne zu legen.

Da konnten sie dann lange rund um die tropfenden Kerzlein singen: «*Freue Dich ... freue Dich ...*» – das Kind freute sich gar nicht. Es schmolte, weil das Christkind auch noch ein Paket mit Kickschlappen dazu gelegt hatte. Dabei hatte ich mir Ballettschuhe und ein Tütü gewünscht. «*A SPINNT DER DENN?!*», hatte Vater den Wunschzettel und dann seine Ehefrau anklagend angeschaut: «*da tickt doch etwas falsch, Lotti – das kommt nur, weil Du ihn so lange rosa herumlaufen lässt ...*»

In den Augen meiner gutherzigen Mutter war ich eben noch immer das wollig verpackte, rosige Baby – dies bis zu ihrem letzten Atemzug. Zu meinem 36. Geburtstag hat sie mir rosa Bettsocken gestrickt ... Mit Fussball war also auch nichts. Heute schaue ich mir gerne die Spiele am Fernsehen an. Ich bin ein Fan geworden. Mir geht es allerdings weniger um die Tore, sondern um die Spielerbeine. Und die Tattoos auf den Armen. SO HEISS! Da würde ich auch mal sportlich mitspielen.

Bananensplitt mit zweifach Schokoladensauce

Mein Vater wusste mit der Zeit, wie er mich ködern konnte: «*Wenn Du mit mir Langlauf im Allschwilerwald machst, spendiere ich nachher einen Bananensplitt mit zweifach Schokoladensauce!*» Also ging ich mit. Versuchte mit dem alten Herrn Schritt zu halten. Und keuchte mir die Zunge aus dem Mund. Gottlob kamen die Zolli-Elefanten. Die spazierten zu meiner Kinderzeit immer wieder mal durch den Allschwilerwald. Als sie meinen rennenden Erzeuger sahen, stellten sie die Ohren. Und wedelten nicht mit dem Schwanz. «*STEHEN BLEIBEN!*» – brüllte der Wärter. Mein Vater aber jagte wie ein Eichhörnchen eine magere Tanne hinauf und liess das keuchende Kind mit der langen Zunge einfach stehen. «*Willst Du mal auf dem Elefanten reiten!*», lächelte mir der Elefantenmann, der die Langrüssel anführte, zu.



Mir war alles recht, wenn ich nicht laufen musste. Und so bin ich auf dem Elefanten zum Bananensplitt geritten. Als ich grösser wurde und in das, was die Hausärzte Pubertät nennen, reinrutschte, schwärmte ich für Vaters Freund Hugo. Hugo war ein Traummann, nun ja – der George Clooney von gestern. Einfach ohne Kapseln und Kaffee. Hugo war ein Bergverblender wie mein Alter auch. Gemeinsam eroberten sie die felsige Welt. Machten schon damals auf vegane Askese – als Proviant hatten sie immer nur eine Hand voll Nüsse dabei. Und

Lindenblütentee in einer verbeulten Blechflasche. Dann und wann teilten sie sich einen Maggiwürfel und schleckten abwechselnd daran – «gegen den Salzverlust», wie sie sagten. Vater hingte mir also den asketischen Hugo an den Haken: «*Wir gehen auf den Wildstrubel. Übernachtet wird auf der Engstligenalp im Massenlager – Du darfst neben dem schönen Hugo schlafen!*» DA WAR ICH DANN VOLL DABEI – ABER LOS WAR GAR NICHTS.

Das Stroh kitzelte mich überall, stach, war nervig – Hugo aber kitzelte keine Sekunde. Er schnarchte wie zehn schlecht geölte Bulldozer neben mir. Und meinte dann früh morgens an diesem langen Brunnen, wo ein eiskaltes Wasserrinnal aus einer Röhre zur Morgenwäsche tröpfelte: «*Es gibt nichts Schöneres, als so eine Nacht in den Bergen – gell Hanspeter!*» Hanspeter war i c h. Und auch das war vollkommen daneben. Die beiden schleppten den übernachtigten Pubertierenden dann auf den Gipfel, der über 3000 Meter lag. «*Da sagt jeder dem andern Du. Und man darf einander küssen ...*» – erklärte mein Vater stolz. Ich ging auf Hugo los und dieser bellte: «*DAS GILT NUR FÜR FRAUEN, DU SCHAFSKOPF!*» Es war das Ende einer langen Schwärmerie. Mit dem Sport war es eh schon zu ende. Man kann rosa gestrickte Babies nicht ändern. UND HALLO – WENN GEORGE CLOONEY MORGEN FRAGT, OB WIR IM HEULAGER SCHLAFEN WOLLEN: ICH BIN DABEI! AUCH WENN ER SCHNARCHEN SOLLTE ... -minu

-minu, Kolumnist.

Foto: zVg

Mein Vater liebte Sport. WAR NUN GANZ NICHT MEIN DING! Vor allem war Vater den Skis und den Bergen verfallen. Da konnte ihn die schönste Frau anmachen – er wählte das Schreckhorn! Die Gipfel waren stets stärker als die noch so wunderbaren Hügel der Damenwelt. Das Arge: er wollte die Freude an den Bergen und dem Sport auch auf mich übertragen. Die Familien-Saga erzählt, dass er den schönen Buben bereits im Kinderwagen ins Pelzmühletal geschleppt habe. Dort gab und gibt es für Felsenverrückte Übungswände. Steil wie Brückenpfeiler. Und glatt wie Duschwände – ohne irgendwelche Handgriffe. SO ETWAS REIZTE MEINEN ALTEN HERRN.

Andere Männer in seinem Alter wuschen an ihren freien Tagen ihre Autos. ER ABER: RAN AN DEN BERG! Ich pennte also im Kinderwagen und in rosa Wolle gepackt. Die Buben in Basal wurden immer rosa bestrickt. Das war Tradition. Und färbte mit den Jahren ab. Ich habe nicht etwa geschrien als ich die Bergwand sah. Ich habe herrlich gepennt. Selbst das Geruckel und Gezuckel um mich herum hat mich nicht aufwecken können. Mit einem dicken Bergführerstrick wurde ich also in einem Stubenwagen Marke Wisa-Gloria rauf- und abgeseilt. Ohne Sicherungen.

Als meine Mutter dies sah, verlor sie sämtliche Contenance. Die Gute schrie ihren Alten böse an. Sie betitelte ihn als hirnlosen Trottel, der in die Klapse gehöre. Und bei diesem Gezeter wachte ich natürlich auf. Und brüllte Zetermordio. «*Siehst du – jetzt hast du ihn mit Deinem Gemecker geweckt!*» – unterbrach mein Vater den unschönen

Die nächste Ausgabe mit ca. 19'000 Ex.,
erscheint am Mi, 23. August 2023

Sonderseiten:

- Gastro-Tipps • Gartenrestaurants
- Veranstaltungen • s isch ebbis los • Ausflugsziele

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.
Tel. 061 271 99 66, gz@gundeldingen.ch

Inseraten- und Redaktionsschluss: Mi, 16. August 2023

www.gundeldingen.ch • gundeli.swiss

www.facebook.com/gundeldinger-zeitung

Du findest uns auf



Gundeldinger
Zeitung



NEUERÖFFNUNG

COOP BASEL IRÈNE ZURKINDEN-PLATZ
DO-SA, 17.-19.8.2023



Maja Prezic
Geschäftsführerin
Coop Basel Irène Zurkinder-Platz

DO-SA

Überraschung an der Kasse.

AB 10 UHR

Glücksrad

Wurst mit Brot, CHF 3.–

Feldschlösschen Original, 3 dl, CHF 3.–



10x Superpunkte auf Ihren Einkaufsbetrag mit der Supercard. Nicht kumulierbar mit Bons.
www.supercard.ch/ausnahmen

Solange Vorrat. Kein Alkoholausschank an Jugendliche unter 18 Jahren.

Der Grillstand wird am Samstag durch den Verein Eislaufclub St. Jakob Basel-Münchenstein unterstützt.



DONNERSTAG



Chicco d'Oro Tradition,
Bohnenkaffee, 1 kg

50%

8.45
statt 16.95

FREITAG



Trauben Vittoria (exkl. Bio), Italien,
im Offenverkauf, per kg

Superpreis

1.95

SAMSTAG



Coop Naturafarm Natur-Beef Rindsentrecôte,
Schweiz, 1 Stück, ca. 200 g

50%

per 100 g
4.65
statt 9.30

Angebote solange Vorrat.

Coop Basel Irène Zurkinder-Platz
Irène Zurkinder-Platz
4053 Basel

Mo-Fr 7-19 Uhr
Sa 8-17 Uhr

coop

Für mich und dich.